



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe - September 2015

Neuer Kirchenvorstand tritt sein Amt an

Dank für die intensive Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren

Am Sonntag, dem 6. September 2015, wird der neue Kirchenvorstand der Evangelischen St. Georgsgemeinde in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Georgskirche in seine verantwortungsvolle Aufgabe eingeführt. Damit geht gleichzeitig die sechsjährige Amtszeit der bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu Ende. Die neue Gemeindeleitung, die gemeinsam mit den beiden Pfarrern evangelisches Christsein in Steinbach verantwortet, war am 26. April dieses Jahres gewählt worden.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Frauen und Männern,



die diese Verantwortung in den vergangenen sechs Jahren wahrgenommen haben: Uwe Eilers, Cornelia Etz, Dirk Felgentreu, Rolf Geyer, Albert Hartwich, Sibyl Jackel, Melanie Jell, Andreas Mehner, Wolfgang Möhle, Renate Schade, Dr. Heinrich Schломann, Dieter Schweizer, Dr. Elisabeth Viehmann sowie als beratende Mitglieder Gerhard Schmidt und Günter Zill. Geleitet und getragen von der Vision eines lebendigen christlichen Glaubens haben sie nicht nur das kirchliche Leben in Steinbach geprägt, sondern auch zukunftsweisende soziale Projekte „gestemmt“, die unsere Stadt lebenswert machen. Aus der vielfältigen Arbeit der vergangenen sechs Jahre sei an dieser Stelle nur an die wichtigsten Ereignisse erinnert:

In Hinblick darauf, dass gute Traditionen bewahrt werden mögen, wurde die – im Vordertaunus einzigartige – barocke Stumm-Orgel aus dem Jahr 1767 mit viel Liebe saniert und das denkmalgeschützte Ensemble rund um die St. Georgskirche mit einigen alten Grabsteinen und der historischen Einfriedung restauriert. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel konnten nicht zuletzt dank der Spendenfreudigkeit der Steinbacher Bevölkerung aufgebracht werden, für die an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sein soll.



Mit dem Kirchenlauf, beim jährlichen Stadtfest und zahlreichen anderen Gelegenheiten sorgte der Kirchenvorstand dafür, dass der evangelische Glaube in Steinbach immer wieder erkennbar präsent war. Dazu dienen seit knapp zwei Jahren auch die – einmal monatlichen erscheinenden – St. Georgsnachrichten in der Steinbacher Info. Das energetisch sanierte Gemeindehaus stand in der Zeit vor dem Neubau des katholischen Pfarrzentrums nicht nur unseren katholischen Geschwistern der St. Bonifatiusgemeinde offen, sondern beherbergte nach dem Brand im Bürgerhaus auch zahlreiche Aktivitäten der Stadt. Dabei durften wir die Erfahrung machen, dass räumliche Nähe auch die Menschen näher zueinander bringen kann.



Auch an die Zukunft wurde gedacht. Davon zeugt nicht zuletzt der Erweiterungsbau unserer Kindertagesstätte „Regenbogen“, der inzwischen 24 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren beherbergt. Auch in die Jugendarbeit wurde



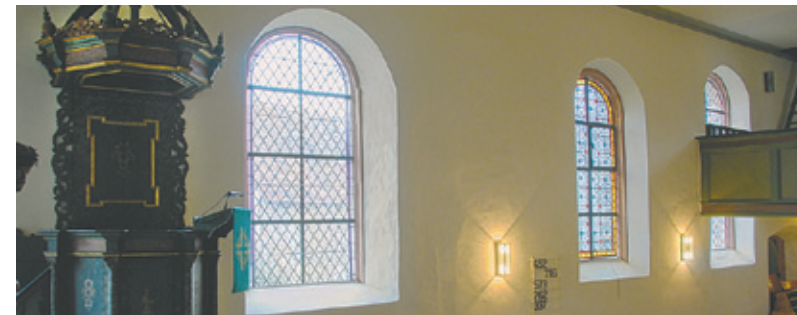
investiert: Ein innovatives Konzept für die Konfirmandenarbeit, die Neugründung einer Jugendgruppe und die Renovierung des Jugendkellers sollen sicherstellen, dass die St. Georgsgemeinde auch in Zukunft lebendig bleibt. Dabei war dem Kirchenvorstand immer bewusst, dass eine christliche Gemeinde nur dann ihren Auftrag erfüllt, wenn sie auch „Kirche für andere“ ist. In diesem Sinn engagiert sich der Kirchenvorstand seit zwei Jahren in der Flüchtlingsarbeit, indem er finanzielle Mittel für den Deutschunterricht für Asylsuchende bereitstellt und den ökumenischen Flüchtlingsarbeitskreis in Steinbach unterstützt.

Mit dem Amtsantritt des neuen Kirchenvorstands geht die Verantwortung nun in die Hände von Anandi Bessai, Uwe Eilers, Cornelia Etz, Dirk Felgentreu, Rolf Geyer, Margit Gönsch, Albert Hartwich, Henriette Hülla, Andreas Mehner, Bärbel Merk, Dr. Heinrich Schломann, und Dieter Schweizer über. Dabei fällt auf, dass viele Namen gleich geblieben sind; womöglich ist das darauf zurückzuführen, dass es kein Widerspruch sein muss, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig Zukunft zu gestalten.

Pfarrer Herbert Lüdtko und ich laden Sie herzlich ein, den „Stabwechsel“ im Gottesdienst am 6. September 2015 um 10 Uhr in der St. Georgskirche mitzuerleben, Gottes Segen für den neuen Vorstand zu erbitten und ihn bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe in den kommenden sechs Jahren mit Ihrem Gebet und – wo nötig auch tatkräftig – zu unterstützen.

Pfarrer Werner Böck

Fotos: Andreas Mehner



Willkommenskultur

„Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“ (2. Mose 23,9)



Flüchtlinge 1945, 1989, 2015

Willkommen in Steinbach!

Sechs Jungs, die minderjährig ihre Heimat verlassen mussten und nach beschwerlichen Fluchtwegen in diesem Sommer in Steinbach Zuflucht fanden. Wir heißen sie herzlich willkommen!



v.l.n.r.: Abdul Kader, Major Tikwe, Assad Ahmadi, Abdisamed Abdullahi, Ablil Tewelde, Ismael Ahmadi, Herbert Lüdtko
Foto: Andreas Mehner



Reiberei

Die einen fahren hin um zu töten, andere flüchten her um zu leben, der rechte Mob hier reibt sich die Hände. Principiis obsta? (Wehre den Anfängen?)

Pfr. Herbert Lüdtko